

www.juristentag.at

22. Österreichischer Juristentag

21.–23. Mai 2025, Universität Innsbruck



Programm

Inhalt

Vorwort

- 4 Dr.ⁱⁿ Marcella Prunbauer-Glaser
- 5 Programmübersicht

Vorstand des ÖJT

- 6 Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses
- 7 Weitere Mitglieder des Vorstands
- 9 Ehrenmitglieder

Organisatorisches

- 10 Veranstalter/Organisation
- 10 Buchausstellung
- 11 Tagungsanmeldung
- 11 Hotelbuchung

Programm

- 12 Sitzung des Vorstands des ÖJT
- 12 Mitgliederversammlung
- 13 Festliche Eröffnungssitzung
- 13 Rechtspanorama

Themen

- 16 Öffentliches Recht
- 18 Zivilrecht
- 20 Strafrecht
- 22 Steuerrecht

Rahmenprogramm

- 24 Empfänge
- 25 Sehenswürdigkeiten/Führungen/Freizeitmöglichkeiten

Allgemeines

- 14 Allgemeine Informationen
- 26 Lagepläne
- 27 Kooperationspartner
- 28 Impressionen vom 21. ÖJT

Willkommen zum 22. Österreichischen Juristentag



Der seit 1959 bestehende Österreichische Juristentag versteht sich seit jeher als Forum von Juristinnen und Juristen aller Professionen zur fächerübergreifenden, konstruktiv-kritischen Erörterung und Impulssetzung zu grundsätzlichen, aber auch ganz konkreten Fragen im Zusammenhang mit maßgeblichen Entwicklungen in der Rechtspolitik, Gesetzgebung und Rechtsprechung unter Einbeziehung der relevanten Entwicklungen auf europäischer Ebene.

Auf der Grundlage wissenschaftlicher Aufarbeitung der in den einzelnen Abteilungen behandelten Themen werden in einer von hoher Sachkompetenz getragenen, interdisziplinär besetzten, zugleich auch allgemein öffentlichen Diskussion aus den verschiedensten Blickwinkeln möglichst alle relevanten Überlegungen erörtert. Das Ziel ist, wieder einmal Meilensteine der möglichen Rechtsfortentwicklung aufzuzeigen und einen Beitrag für Fortschritte in der Wissenschaft ebenso wie zur Politikberatung durch Fachöffentlichkeit zu leisten.

Der Rechtsstaat ist in Zeiten vielschichtig disruptiver Entwicklungen keine Selbstverständlichkeit. Er bedarf des nachhaltigen Einsatzes von Juristinnen und Juristen in Österreich, in Europa, weltweit. Zu oft ist der Einsatz für den Rechtsstaat mit Risiken, Anfeindungen, Gefahr verbunden. Ein wertschätzender, widerstreitende Interessen und Konfliktlagen auf fundierter rechtlicher Grundlage ausgleichender Diskurs zu rechtsstaatlicher Weiterentwicklung ist mehr denn je Gebot der Zeit.

Dem Vorstand des Österreichischen Juristentages ist es auch diesmal wieder gelungen, für die einzelnen Abteilungen hochaktuelle Themen auszuwählen. Ich freue mich, dass hierfür hervorragende Experten als Vorsitzende, Gutachter:innen und Referenten:innen gewonnen werden konnten.

Ich darf Sie herzlich einladen, vom 21. bis 23. Mai 2025 am 22. Österreichischen Juristentag in der Universität Innsbruck teilzunehmen. Ergreifen Sie diese Möglichkeit der Mitgestaltung der Rechtsentwicklung, hören Sie die Referate zu den schriftlichen Gutachten zu den Tagungsthemen und beteiligen Sie sich an den anschließenden Debatten hierüber. Das ist wichtig, ist doch die öffentliche fachkundige rechtspolitische Diskussion auf breiter Basis ein wesentlicher Teil des für die demokratische Legitimierung, die Effizienz und die Akzeptanz nachfolgender gesetzgeberischer Maßnahmen so wichtigen Gesetzesvorlaufes.

Machen Sie aber auch von den Veranstaltungen des Rahmenprogrammes Gebrauch, mit denen wir Gelegenheit zu vielfach bereichernden kollegialen Begegnungen und zur Knüpfung oder Vertiefung gesellschaftlicher Kontakte geben wollen. Ich würde mich freuen, Sie in Innsbruck beim 22. Österreichischen Juristentag persönlich begrüßen zu dürfen!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Marcella Prunbauer-Glaser'.

Dr.ⁱⁿ Marcella Prunbauer-Glaser
Präsidentin des Österreichischen Juristentages

Programmübersicht

21. Mai 2025

- 13.30 Uhr **Sitzung des Vorstands**
Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck, Aula
- 14:15 Uhr **Mitgliederversammlung**
Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck, Aula
- 15.30 Uhr **Festliche Eröffnungssitzung**
Universität Innsbruck, Agnes-Heller-Haus, Innrain 52a,
6020 Innsbruck, AudiMax
- danach **Empfang der MANZ'schen Verlags- und
Universitätsbuchhandlung**
Universität Innsbruck, Agnes-Heller-Haus, Innrain 52a,
6020 Innsbruck
- 18.30 Uhr **Rechtspanorama**
gemeinsame Veranstaltung der Zeitung „Die Presse“ und der
Universität Innsbruck zu einem aktuellen rechtspolitischen
Thema, Moderation: Mag. Benedikt Kommenda
Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck, Aula
- danach **Ausklang mit Südtiroler Weinen**
Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck,
Gangbereich vor der Aula

22. Mai 2025

- 09.00 Uhr **Beratungen der Abteilungen**
Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck,
Hörsäle A, B, F, G
- 12.00 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **Beratungen der Abteilungen**
Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck,
Hörsäle A, B, F, G
- 19.30 Uhr **Offizieller Empfang des Landes Tirol und der Stadt**
Innsbruck Kaiserliche Hofburg, Rennweg 1, 6020 Inns-
bruck, Riesensaal

23. Mai 2025

- 09.00 Uhr **Beratungen der Abteilungen**
Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck,
Hörsäle A, B, F, G
- 12.00 Uhr **Schlussempfang des ÖJT**
Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck,
Gangbereich vor der Aula

Der Vorstand des Österreichischen Juristentages

Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses

Präsidentin

Dr.ⁱⁿ **Marcella Prunbauer-Glaser** M.C.J. (NYU)
Rechtsanwältin,
Präsident-Stellvertreterin des Österreichischen Rechtsanwaltskammertags

Vizepräsidentin

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Elisabeth Lovrek**
Präsidentin des Obersten Gerichtshofs i.R.

Dr.ⁱⁿ **Ingrid Siess-Scherz**

Mitglied des Verfassungsgerichtshofes

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Christiane Wendehorst**

Universität Wien, Institut für Zivilrecht
European Law Institute (ELI) Scientific Director

Kassier

Mag. **Robert Schmidbauer**
Generalsekretär Erste Group Bank AG

Generalsekretär

Dr. **Günther Winsauer**
Präsidialdirektor des Verfassungsgerichtshofes

Weitere Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses

Univ.-Prof. DDr. Dr. h.c. **Christoph Grabenwarter**
Präsident des Verfassungsgerichtshofes,
WU Wien, Institut für Europarecht und Internationales Recht

Dr. **Peter Pollak**, MBA

Rechtskundiger Beamter der Stadt Wien i.R.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Hon.-Prof.ⁱⁿ (UQ) Dr.ⁱⁿ **Susanne Reindl-Krauskopf**

Universität Wien, Vorständin des Instituts für Strafrecht und Kriminologie,
ALES – Austrian Center for Law Enforcement Sciences

Weitere Mitglieder des Vorstandes

Dr.ⁱⁿ **Waltraud Bauer-Dorner**

Leiterin des Verfassungsdienstes des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung

Dr.ⁱⁿ **Birgitt Breinbauer**

Rechtsanwältin

Univ.-Prof. Dr. **Markus Dellinger**

Johannes-Kepler-Universität Linz, Institut für Unternehmensrecht

Dr. **Harald Dossi**

Parlamentsdirektor

a.o. Univ.-Prof. Dr. **Michael Enzinger**

Rechtsanwalt

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Constanze Fischer-Czermak**

Universität Wien, Institut für Zivilrecht

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Anna Gamper**

Universität Innsbruck, Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre

o.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Monika Hinteregger**

Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht

Univ.-Prof. Dr. **Hubert Hinterhofer**

Universität Salzburg, Institut für Strafrecht und Strafverfahrensrecht

Univ.-Prof. Dr. **Michael Holoubek**

WU Wien, Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. **Clemens Jabloner**

Universität Wien, Institut für Rechtsphilosophie, Religions- und Kulturrecht, Vizekanzler und Bundesminister für Justiz a.D., Präsident des Verwaltungsgerichtshofes i.R.

Hon.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Angela Julcher**

Hofrätin des Verwaltungsgerichtshofes

Ersatzmitglied des Verfassungsgerichtshofes

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Susanne Kalss**, LL.M. (Florenz)

WU Wien, Institut für Unternehmensrecht

Hon.-Prof. Dr. **Georg Kathrein**

Sektionschef i.R., Bundesministerium für Justiz

Dr. **Wolfgang Kleibel**

Rechtsanwalt, Präsident der Rechtsanwaltskammer Salzburg

Mag.^a **Cornelia Koller**

Erste Stellvertreterin der Leiterin der Staatsanwaltschaft Graz

Weitere Mitglieder des Vorstandes

Univ.-Doz. Dr. **Dieter Kolonovits** M.C.J.
Präsident des Verwaltungsgerichts Wien

Dr.ⁱⁿ **Margit Kraker**
Präsidentin des Rechnungshofes,
Generalsekretärin der Obersten Rechnungskontrollbehörden (INTOSAI)

Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. **Michael Lang**
WU Wien, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht

Mag.^a **Katharina Lehmayr**
Präsidentin des Oberlandesgerichtes Wien

Dr. **Frederick Lendl**
Senatspräsident des Obersten Gerichtshofes

Univ.-Prof. Dr. **Georg Lienbacher**
Mitglied des Verfassungsgerichtshofes,
WU Wien, Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht

Dr. **Christian Manquet**
Sektionsleiter i.R., Bundesministerium für Justiz

Mag.^a **Sabine Matejka**
Vorsteherin des Bezirksgerichts Floridsdorf

Univ.-Prof. Dr. **Michael Mayrhofer**
Mitglied des Verfassungsgerichtshofes,
Universität Linz, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre,
Leiter der Abteilung für Technikrecht und der Abteilung für Verwaltungslehre
und Verwaltungsmanagement

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. **Paul Oberhammer**
Universität Wien, Institut für Zivilverfahrensrecht

Univ.-Prof. Dr. **Walter Obwexer**
Universität Innsbruck, Institut für Europarecht und Völkerrecht,
Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Katharina Pabel**
WU Wien, Institut für Europarecht und Internationales Recht

Dr. **Franz Plöchl**
Generalprokuratur i.R.

Dr. **Albert Posch**, LL.M.
Sektionsleiter, Leiter des Verfassungsdienstes im BKA

Univ.-Prof. Dr. **Martin Schauer**
Universität Wien, Institut für Zivilrecht

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Eva Souhrada-Kirchmayer**

stv. Kammervorsitzende und Richterin des Bundesverwaltungsgerichts i.R.,
Mitglied des Parlamentarischen Datenschutzkomitees

Hon.-Prof. Dr. **Claus Spruzina**

Öffentlicher Notar, Präsident der Notariatskammer für Salzburg

Univ.-Prof. Dr. **Rudolf Thienel**

Präsident des Verwaltungsgerichtshofes

Dr. **Michael Umfahrer**

Öffentlicher Notar,
Präsident der Österreichischen Notariatskammer

Mag. Dr. **Mathias Vogl**

Sektionschef, Bundesministerium für Inneres

Univ.-Prof.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ **Michaela Windischgrätz**

Universität Wien, Institut für Arbeits- und Sozialrecht

Dr.ⁱⁿ **Maria Wittmann-Tiwald**

Präsidentin des Handelsgerichts Wien

Dr. **Rupert Wolff**

Rechtsanwalt, Ehrenpräsident des Österreichischen
Rechtsanwaltskammertages

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Brigitta Zöchling-Jud**

Universität Wien, Institut für Zivilrecht, Dekanin der Rechtswissenschaftlichen
Fakultät

Ehrenmitglieder

Dr. **Gerhard Benn-Ibler**

em. Rechtsanwalt, Ehrenpräsident des Österreichischen
Rechtsanwaltskammertages

Dr. **Nikolaus Michalek**

Bundesminister für Justiz a.D., Öffentlicher Notar i.R.

Veranstalter/ Organisation

Österreichischer Juristentag
Hansenstraße 4, 1010 Wien, Österreich

Organisationsleitung

Dr. **Günther Winsauer**

Präsidentendirektor des Verfassungsgerichtshofes
Generalsekretär des Österreichischen Juristentages
Vorsitzender des Organisationskomitees

Tagungssekretariat

Martina Brückler, Sonja Krieger

Tel: +43 664 22 544 08

E-Mail: juristentag@bmj.gv.at

Öffnungszeiten des Tagungsschalters

Mittwoch	21. Mai 2025	12:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	22. Mai 2025	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	23. Mai 2025	09:00 – 11:00 Uhr

Schriftleitung

Dr.ⁱⁿ **Sabine Winsauer-Klika**

Mobil: +43-676-322 99 51

E-Mail: sabine.winsauer@hotmail.com

Social Media

 **LinkedIn:** www.linkedin.com/company/österreichischer-juristentag/

 **Instagram:** www.instagram.com/oesterreichischer_juristentag/

Buchausstellung

Wagner'sche Buchhandlung Innsbruck



Termin

Mittwoch, 21. Mai 2025 bis

Freitag, 23. Mai 2025

Ort

Universität Innsbruck

Innrain 52, 6020 Innsbruck
Gangbereich vor der Aula

Tagungsanmeldung

Die Tagungsanmeldung kann online auf der Homepage des Österreichischen Juristentages www.juristentag.at unter dem Menüpunkt „22. ÖJT Innsbruck“ vorgenommen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, das Anmeldeformular vollständig ausgefüllt bis spätestens **Freitag, 9. Mai 2025** an den Österreichischen Juristentag, p.a. Museumsstraße 7, 1070 Wien, oder per E-Mail: juristentag@bmj.gv.at, zu senden. Danach können Anmeldungen nur noch am Tagungsschalter abgegeben werden.

Anmeldeformular



juristentag.at/anmeldung.html

Tagungsbeitrag

Teilnehmerinnen/Teilnehmer	€ 150,00
Mitglieder des ÖJT	€ 100,00
Juristinnen/Juristen in Ausbildung*	€ 50,00
Begleitperson	€ 50,00
Studierende*	€ 25,00

*Ermäßigte Beiträge: Der Anmeldung zu einem ermäßigten Beitrag muss ein Nachweis beigelegt und an das Tagungssekretariat geschickt werden. Ohne Nachweis ist der reguläre Tagungsbeitrag zu bezahlen. Der Tagungsbeitrag unterliegt keiner Mehrwertsteuer.

Im Tagungsbeitrag enthalten

Zutritt zur Eröffnungs- und Schlussitzung, zum Rechtspanorama, zum Ausklang mit Südtiroler Weinen, zum Begrüßungsempfang der MANZ'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, zum Empfang des Landes Tirol und der Stadt Innsbruck, zum Schlussempfang des ÖJT, Zutritt zu den Abteilungen und die Tagungsunterlagen.

Zahlung

Zahlungen für den Tagungsbeitrag sind ausschließlich an den Österreichischen Juristentag zu richten und können wie folgt vorgenommen werden:

Banküberweisung – spesenfrei für den Empfänger
 Erste Bank der Österreichischen Sparkassen AG,
 IBAN: AT62 2011 1405 1207 0000, BIC: GIBAATWWXXX
 Kontoinhaber: Österreichischer Juristentag

Bei Banküberweisung bitte immer den Namen des Teilnehmers/der Teilnehmerin angeben, damit die Zahlung zugeordnet werden kann.

Hotelbuchung

Eine Hotelbuchung ist über den Link „Hotelbuchung“ über die Website juristentag.at/hotelbuchung.html möglich.

Auskunft und Information:

Innsbruck Convention Bureau, Burggraben 3, 6020 Innsbruck,
 Tel.: +43 512 53 56 9704, E-Mail: meeting@innsbruck.info

Sitzung des Vorstands des ÖJT

Die Einladung mit der Tagesordnung
dazu wird gesondert versendet.



© Die Fotografen, Charly Lair

Termin

Mittwoch, 21. Mai 2025,
13.30 Uhr

Ort

Universität Innsbruck
Innrain 52, 6020 Innsbruck
Aula

Mitglieder- versammlung

Leitung

Dr.ⁱⁿ **Marcella Prunbauer-Glaser** M.C.J. (NYU)
Präsidentin des Österreichischen Juristentages

Tagesordnung

1. Geschäftsbericht des Vorstands
2. Bericht der Rechnungsprüfer
3. Entlastung des Vorstands, der Präsidentin und des
geschäftsführenden Ausschusses
4. Entlastung der Rechnungsprüfer
5. Wahl des Vorstands
6. Wahl der Präsidentin / des Präsidenten
7. Wahl des geschäftsführenden Ausschusses
8. Wahl der Rechnungsprüfer:innen
9. Allfälliges

Es wird darauf hingewiesen, dass weiteren Anträgen von Mitgliedern, eine
Angelegenheit auf die Tagesordnung zu setzen, von der Mitgliederversamm-
lung nur dann entsprochen werden kann, wenn diese Anträge mindestens
14 Tage vor der Mitgliederversammlung bei der Präsidentin eingebracht
und wenigstens von einem Vorstandsmitglied unterstützt werden.

Termin

Mittwoch, 21. Mai 2025,
14.15 Uhr

Ort

Universität Innsbruck,
Innrain 52, 6020 Innsbruck
Aula

Festliche Eröffnungssitzung

Begrüßung

Dr.ⁱⁿ **Marcella Prunbauer-Glaser**

Präsidentin des Österreichischen Juristentages

Univ.-Prof. Dr. **Walter Obwexer**

Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Grußworte

Anton Mattle

Landeshauptmann von Tirol

N.N.

Bundesministerin / Bundesminister für Justiz

Festvortrag

Das juristische Ökosystem – effizient, resilient, zukunftsfähig

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ h.c. **Barbara Dauner-Lieb**

Präsidentin am Verfassungsgerichtshof für das Land Nordrhein-Westfalen

Professorin für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht,

Arbeitsrecht und Europäische Privatrechtsentwicklung, Universität zu Köln

Termin

Mittwoch, 21. Mai 2025,
15.30 Uhr

Ort

Universität Innsbruck,
Ägnes-Heller-Haus
AudiMax

Rechtspanorama

Moderation

Mag. **Benedikt Kommenda**, Tageszeitung „Die Presse“.

Gemeinsame Veranstaltung der Universität Innsbruck und der Tageszeitung

„Die Presse“ zu einem aktuellen rechtspolitischen Thema

Termin

Mittwoch, 21. Mai 2025,
18.30 Uhr

Ort

Universität Innsbruck,
Innrain 52, 6020 Innsbruck
Aula

Allgemeine Informationen

Teilnahmebestätigung

Teilnahmebestätigungen werden auf Anfrage am Tagungsschalter ausgestellt.

Namensschilder

Namensschilder erhalten Sie bei der Registrierung am Tagungsschalter. Sie sind für den Zugang zu allen Sitzungen, zum Ausstellungsbereich und für die Empfänge erforderlich und sollten ständig getragen werden.

Mobiltelefone

Wir bitten alle Tagungsteilnehmer:innen, während der Tagungssitzungen ihre Mobiltelefone auszuschalten oder in einen lautlosen Modus zu setzen und nicht zu telefonieren.

Mobilität vor Ort

Innsbruck ist die Stadt der kurzen Wege. Für Fahrten in der Stadt sorgen etwa 200 Bus- und Straßenbahnlinien rund um die Uhr für eine gute Anbindung in der Kongressstadt Innsbruck. Die Gästekarte (Welcome Card) steht bei einem Aufenthalt ab zwei Nächten in den über die Webseite Hotelbuchung – Österreichischer Juristentag buchbaren Unterkünften (mit Ausnahme des Hotels Meininger) kostenlos für Gäste zur Verfügung. Die Welcome Card bietet freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in der Stadt und der Region. Auch die Regionalbusse und die Regionalzüge der ÖBB können innerhalb der Region kostenlos genutzt werden. Zudem erhalten Sie mit der Welcome Card diverse Ermäßigungen auf Freizeitaktivitäten und Attraktionen. Informationen zu den Tickets der Innsbrucker Verkehrsbetriebe finden Sie unter www.ivb.at

Transportmöglichkeit zwischen Flughafen und Stadtzentrum

Mit dem Bus:

Die Buslinie F bringt Sie vom Flughafen Innsbruck in 10-15 Minuten ins Zentrum.

Mit dem Taxi:

Alternativ können Sie ein Taxi nehmen, das Sie bequem und stressfrei direkt zum Hotel bringt.

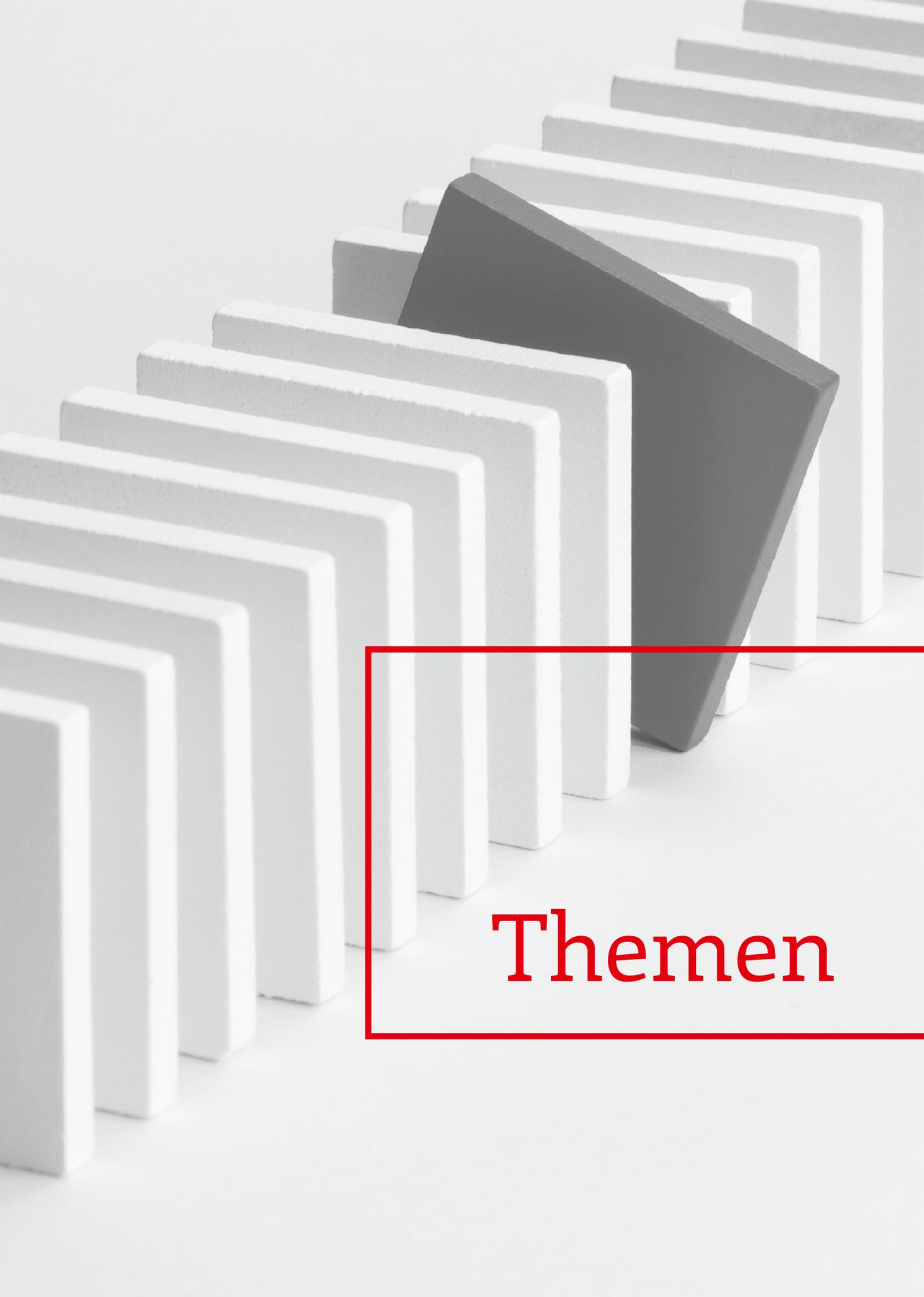
Versicherung, Haftung

Der Veranstalter kann nicht für Verlust oder Schaden an irgendeiner Person oder Sache oder zusätzlichen Ausgaben aufgrund von Änderungen, welcher Ursache auch immer, verantwortlich gemacht werden.

Die Teilnehmer:innen werden gebeten, sich über Kranken- und Reiseversicherungen selbst zu informieren.

Website

Aktualisierte Informationen zur Tagung finden Sie auf der Website www.juristentag.at.



Themen

Öffentliches Recht

Maßnahmen und Mechanismen zur Krisenbewältigung unter besonderer Berücksichtigung der Energieversorgung

Die Vielzahl rezenter Krisen, von der Pandemie bis zur Energiekrise, gibt Anlass, sich näher mit rechtlichen Maßnahmen und Mechanismen ihrer Bewältigung auseinanderzusetzen. Dabei soll der Schwerpunkt auf Rechtsfragen der Energieversorgung unter Einblendung ihrer völker- und unionsrechtlichen Rahmenbedingungen liegen, aber auch ein erweiterter Blick auf regionales und ausländisches Krisenrecht geworfen werden. Arno Kahl untersucht in seinem Gutachten Maßnahmen und Mechanismen zur Bewältigung der Energiekrise. Durch Systematisierung und Analyse der verschiedenen Maßnahmen im Mehrebenensystem werden von ihm – auch im Sinne eines „Lernens aus der Krise“ – kritische Punkte herausgearbeitet. In seiner Reflexion des Gutachtens widmet sich Stefan Storr künftigen größeren Entwicklungen sowie Anpassungen im Energiemarkt und -recht auch bei deren Transformation zur Klimaneutralität. Der spezifische völker- und unionsrechtliche Rahmen der Krisenbewältigung wird Gegenstand des Referats von Walter Obwexer sein, während sich Dragana Damjanovic mit der sozialen Dimension von Energiekrisen auseinandersetzt. Erfahrungen mit aktuellen Krisensituationen auf Landesebene werden von Christian Ranacher behandelt. Abschließend geht Eva Maria Belser aus schweizerischer Sicht auf die verfassungsstaatliche Krisenbewältigung (auch) nach COVID-19 ein.

Vorsitzende

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Anna Gamper**
Universität Innsbruck, Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre, Ersatzrichterin des Staatsgerichtshofes des Fürstentums Liechtenstein

Stv. Vorsitzender

Dr. **Albert Posch**, LL.M.
Sektionsleiter, Leiter des Verfassungsdienstes im BKA

Gutachter

Univ.-Prof. Dr. **Arno Kahl**
Universität Innsbruck, Leiter des Instituts für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre

Referent:innen

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Eva Maria Belser**
Universität Freiburg, Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht I, Institut für Föderalismus

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Dragana Damjanovic**, LL.M.
TU Wien, Forschungsbereich Rechtswissenschaften am Institut für Raumplanung

Univ.-Prof. Dr. **Walter Obwexer**
Universität Innsbruck, Institut für Europarecht und Völkerrecht, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

HR Dr. **Christian Ranacher**, MAS
Amt der Tiroler Landesregierung, Leiter der Abteilung Verfassungsdienst

Univ.-Prof. Dr. **Stefan Storr**
Universität Graz, Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft

Termin

Donnerstag, 22. Mai 2025,
09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 23. Mai 2025,
09.00 – 12.00 Uhr

Ort

Universität Innsbruck,
Innrain 52,
6020 Innsbruck
Saal laut Aushang

Ablauf

22. Mai 2025

- 09.00 – 09.10 Eröffnung der Abteilungssitzung
Vorstellung der Vortragenden des Vormittags
Moderation: Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Anna Gamper**
- 09.10 – 09.50 **Vorstellung des Gutachtens**
Univ.-Prof. Dr. **Arno Kahl**
- 09.50 – 10.30 **Vorsorge und Krisenbewältigung durch Energierecht**
Univ.-Prof. Dr. **Stefan Storr**
- 10.30 – 11.00 Kaffeepause
- 11.00 – 12.00 Diskussion
- 12.00 – 14.00 Mittagspause
- 14.00 – 14.10 Vorstellung der Vortragenden des Nachmittags
Moderation: Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Anna Gamper**
- 14.10 – 15.50 **Krisenbewältigung in der EU: Grundsätze, vertikale Kompetenzverteilung und ausgewählte Maßnahmen**
Univ.-Prof. Dr. **Walter Obwexer**
- 14.50 – 15.30 **Rechtliche Gewährleistung der Leistbarkeit von Energie**
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Dragana Damjanovic**
- 15.30 – 16.00 Kaffeepause
- 16.00 – 18.00 Diskussion

23. Mai 2025

- 09.00 – 09.10 Vorstellung der Vortragenden des Vormittags
Moderation: Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Anna Gamper**
- 09.10 – 09.50 **Krisenbewältigung im Bundesstaat: Rahmenbedingungen, Erfahrungen und Lehren aus Sicht der Länder**
HR Dr. **Christian Ranacher**, MAS
- 09.50 – 10.30 **Die Krisenbewältigung im schweizerischen Verfassungsrecht – Not macht zu erfinderisch**
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Eva Maria Belser**
- 10.30 – 11.00 Kaffeepause
- 11.00 – 12.00 Diskussion

Zivilrecht

Zukunftsfähiges österreichisches Haftungsrecht

Es ist nun 20 Jahre her, dass mit dem ersten von insgesamt drei Entwürfen für eine Schadenersatzreform eine jahrelange Diskussion angestoßen wurde, die am Ende ergebnislos verlief. Seitdem werden Schwächen des österreichischen Haftungsrechts zwar regelmäßig beklagt, es fehlt hingegen bislang am Mut zu einem Neuanfang. Allerdings sorgt der EU-Gesetzgeber für neue Dynamik im Bereich des Haftungsrechts: Im Herbst 2022 hat die Europäische Kommission zwei Richtlinienvorschläge veröffentlicht, einen Vorschlag für eine neue Produkthaftungs-Richtlinie, COM(2022) 495 final, und einen Vorschlag für eine Richtlinie über die Haftung für künstliche Intelligenz, COM(2022) 496 final. Die Produkthaftungs-Richtlinie vom 23. Oktober 2024 wurde am 18. November 2024 im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht. Die Umsetzungsfrist endet am 9. Dezember 2026. Die zivilrechtliche Abteilung des ÖJT nimmt diese Richtlinien zum Anlass, aus unterschiedlichen Perspektiven über die überfällige nationale Reform des Schadenersatzrechts nachzudenken und zu diskutieren.

Vorsitzende

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Elisabeth Lovrek**
Präsidentin des OGH i.R., Universität Graz, Institut für Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht

Stv. Vorsitzende

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Christiane Wendehorst**, LL.M.
Universität Wien, Institut für Zivilrecht,
Scientific Director des European Law Institute

Gutachter

Univ.-Prof. Mag. Dr. **Bernhard A. Koch**, LL.M.
Universität Innsbruck, Institut für Zivilrecht

Referent:innen

Prof. Dr. **Bernhard Burtscher**
Universität Liechtenstein

Univ.-Prof. Mag. Dr. **Andreas Geroldinger**
Universität Linz, Institut für Zivilrecht

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Monika Hinteregger**
Universität Graz, Institut für Zivilrecht

Dr. **Gottfried Musger**
Senatspräsident des OGH

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Claudia Schubert**
Universität Hamburg, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht,
Gesellschaftsrecht und Rechtsvergleichung

Termin

Donnerstag, 22. Mai 2025,
09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 23. Mai 2025,
09.00 – 12.00 Uhr

Ort

Universität Innsbruck,
Innrain 52,
6020 Innsbruck
Saal laut Aushang

Ablauf

22. Mai 2025

- 09.00 – 09.10 Eröffnung der Abteilungssitzung
Vorstellung der Vortragenden des Vormittags
Moderation: Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Elisabeth Lovrek**
- 09.15 – 10.00 **Vorstellung des Gutachtens**
Univ.-Prof. Dr. **Bernhard Koch**
- 10.00 – 10.45 **Referat zum Schwerpunkt „Gesamtkonzept“**
Univ.-Prof. Mag. Dr. **Andreas Geroldinger**
- 10.45 – 11.15 Kaffeepause
- 11.15 – 12.00 Diskussion
- 12.00 – 14.00 Mittagspause
- 14.00 – 14.10 Vorstellung der Vortragenden des Nachmittags
Moderation: Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Elisabeth Lovrek**
- 14.10 – 15.45 **Referat zum Schwerpunkt Umwelt und Nachhaltigkeit**
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Monika Hinteregger**
Referat zum Schwerpunkt versicherungsrechtlicher Aspekte
Prof. Dr. **Bernhard Burtscher**
- 15.45 – 16.15 Kaffeepause
- 16.15 – 18.00 Diskussion

23. Mai 2025

- 09.00 – 09.10 Eröffnung der Abteilungssitzung
Vorstellung der Vortragenden des Vormittags
Moderation: Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Elisabeth Lovrek**
- 09.10 – 10.30 **Referat zum Schwerpunkt des Ersatzes immaterieller Schäden**
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Claudia Schubert**
Referat zum Schwerpunkt der Schnittstelle zwischen materiellem Recht und Verfahrensrecht
Dr. **Gottfried Musger**
- 10.30 – 11.00 Kaffeepause
- 11.00 – 12.00 Diskussion

Strafrecht

50 Jahre StGB – nachhaltiges Strafrecht für alte und neue Herausforderungen?

Der Begriff der Nachhaltigkeit wird für die Zwecke der Abteilung im Sinne der Beständigkeit des Strafrechts und der Wirkweise des Strafrechts über längere Zeit zum Schutz der verschiedenen Rechtsgüter verstanden. Dies ermöglicht einen umfassenden Blick auf die verschiedenen Steuerungsfunktionen des Strafrechts mit Blick auf unterschiedliche gesellschaftspolitische Ziele, der sowohl im Gutachten als auch in den einzelnen Referaten eingenommen werden soll. Im Mittelpunkt des Gutachtens sollen die Entwicklungen des StGB in den letzten 50 Jahren stehen. Dabei soll vor allem der Frage nachgegangen werden, ob die aktuelle Systematik des StGB noch zeitgemäß oder in einzelnen Bereichen aus der Balance geraten ist und wie wirksam das Strafrecht zum Schutz von Rechtsgütern und Institutionen ist. Zentrale Marksteine einer Weiterentwicklung des strafrechtlichen Rechtsgüterschutzes (zentrale Strafrechtsreformen) dürfen in diesem Kontext selbstverständlich nicht fehlen. In den Referaten stehen die ökologische Nachhaltigkeit im Strafrecht (Stichwort: Effizienz des Umweltstrafrechts), die nachhaltige Durchsetzung der materiellrechtlichen Steuerungsfunktion des Strafrechts im Verfahren, themenrelevante Blicke in das Nebenstrafrecht als besondere Formen strafrechtlicher Steuerungsmöglichkeit (insb Kartellstrafrecht) sowie die Analyse an das Strafrecht angrenzender Steuerungsmechanismen (zB Lösungsverpflichtungen infolge von Straftaten im Internet) im Mittelpunkt.

Vorsitzender

Univ.-Prof. Dr. **Hubert Hinterhofer**
Universität Salzburg, Fachbereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht

Stv. Vorsitzender

Univ.-Prof. Dr. **Andreas Venier**
Universität Innsbruck, Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie

Gutachter

o.Univ.-Prof. Dr. **Kurt Schmoller**,
Universität Salzburg, Leiter des Fachbereichs Strafrecht und Strafverfahrensrecht

Referent:innen

Dr.ⁱⁿ **Natalie Harsdorf**, LL.M.
Generaldirektorin für Wettbewerb,
Lehrbeauftragte an den Universitäten Wien und am MCI Innsbruck

Univ.-Prof. DDr. **Peter Lewisch**
Universität Wien, Institut für Strafrecht und Kriminologie

Univ.-Prof.ⁱⁿ Hon.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Susanne Reindl-Krauskopf**
Universität Wien, Vorständin des Instituts für Strafrecht und Kriminologie,
ALES-Austrian Center for Law Enforcement

Dr. **Peter Zöchbauer**
Rechtsanwalt, Wien

Termin

Donnerstag, 22. Mai 2025,
09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 23. Mai 2025,
09.00 – 12.00 Uhr

Ort

Universität Innsbruck,
Innrain 52,
6020 Innsbruck
Saal laut Aushang

Ablauf

22. Mai 2025

- 09.00 – 09.10 Eröffnung der Abteilungssitzung
Vorstellung der Vortragenden des Vormittags
Moderation: Univ.-Prof. Dr. **Hubert Hinterhofer**
Univ.-Prof. Dr. **Andreas Venier**
- 09.10 – 10.40 **Erläuterung des Gutachtens und Diskussion**
Univ.-Prof. Dr. **Kurt Schmoller**
- 10.40 – 11.00 Kaffeepause
- 11.00 – 12.30 **Ökologische Nachhaltigkeit im Strafrecht und Umweltstrafrecht**
Univ.-Prof.ⁱⁿ Hon.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Susanne Reindl-Krauskopf**
- Diskussion zum Vortrag
- 12.30 – 14.00 Mittagspause
- 14.00 – 14.10 Vorstellung der Vortragenden des Nachmittags
Moderation: Univ.-Prof. Dr. **Hubert Hinterhofer**
Univ.-Prof. Dr. **Andreas Venier**
- 14.10 – 15.40 **Die Verbindung von Straf- und Kartellrecht als Beitrag zur nachhaltigen Wirkweise der Steuerungsmechanismen im Wirtschafts(straf)recht**
Dr.ⁱⁿ **Natalie Harsdorf**, LL.M.
- Diskussion zum Vortrag
- 15.40 – 16.10 Kaffeepause
- 16.10 – 17.40 **Nachhaltige Steuerungsmechanismen durch übergreifende Konzepte an der Schnittstelle zum Strafrecht**
Dr. **Peter Zöchbauer**
- Diskussion zum Vortrag

23. Mai 2025

- 09.00 – 09.10 Vorstellung der Vortragenden des Vormittags
Moderation: Univ.-Prof. Dr. **Hubert Hinterhofer**
Univ.-Prof. Dr. **Andreas Venier**
- 09.10 – 11.30 **Nachhaltige Durchsetzung strafrechtlicher Steuerungsfunktion im Strafverfahrensrecht**
Univ.-Prof. DDr. **Peter Lewisch**
- Diskussion zum Vortrag
Diskussion zu den Abteilungssitzungen insgesamt
- 11.30 – 12.00 Kaffeepause
- 12.00 Schlussempfang

Steuerrecht

Der Neutralitätsgrundsatz im Umsatzsteuerrecht

Nach ständiger EuGH-Rechtsprechung ist der Grundsatz der Neutralität ein Grundprinzip des EU-Mehrwertsteuersystems und hat demgemäß bei der Auslegung und Anwendung der Mehrwertsteuersystem-Richtlinie sowie des nationalen UStG eine zentrale Bedeutung. So beruft sich der EuGH, und dem folgend auch der VwGH, insbesondere auf den Neutralitätsgrundsatz, wenn es darum geht, die Belastungen für Unternehmer – als unbezahlte Steuereintreiber der Umsatzsteuer für den Staat – gering zu halten. Dennoch ist der Begriff der „Neutralität“ schillernd und schwer zu greifen, leitet der EuGH aus diesem Grundsatz doch sehr unterschiedliche Wirkungen ab: Neben einer Sicherung des Vorsteuerabzugs und der Vermeidung der Doppelbesteuerung kann der Neutralitätsgrundsatz bspw auch zu einer rechtsformneutralen Anwendung von Begünstigungen und zu einer gleichmäßigen Anwendung von Steuersätzen führen. Dementsprechend gesteht selbst der EuGH seit den 2010er Jahren, dass der Begriff der Neutralität im Bereich der Mehrwertsteuer mit „verschiedenen Bedeutungen“ benutzt wird. Trotz seiner zentralen Rolle wird der EuGH zudem nicht müde, zu betonen, dass dieser Grundsatz „keine Regel des Primärrechts, sondern ein Auslegungsgrundsatz“ sei. In der Abteilung werden die normative Einordnung des Neutralitätsgrundsatzes, dessen Abgrenzung zu anderen primärrechtlichen Grundsätzen (zB Gleichbehandlungsgrundsatz nach Art 20 GRC) und dessen Wirkung und Grenzen anhand aktueller Beispiele aus Rechtsprechung und Legislative (zB VAT in the Digital Age) diskutiert.

Vorsitzender

Univ.-Prof. Dr. DDR. h.c. **Michael Lang**
WU Wien, Vorstand des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht

Stv. Vorsitzende

Assoz.-Prof.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ **Verena Hörtnagl-Seidner**
Universität Innsbruck, Institut für Unternehmens- und Steuerrecht

Gutachterin

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Karoline Spies**
WU Wien, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht

Referent:innen

Univ.-Prof. MMag. Dr. **Thomas Bieber**
Universität Linz, Vorstand des Instituts für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik

Prof. Dr. **David Hummel**

Universität Leipzig, Juristenfakultät, Referent am EUGH

DDr. **Thomas Kühbacher**

Universität Innsbruck, Institut für Unternehmens- und Steuerrecht

Dr. **Sebastian Pfeiffer**, LL.M (WU) LL.B. (WU)

Richter des Bundesfinanzgerichtes, Wien

Mag.^a **Christine Weinzierl**

Partnerin und Leiterin der Umsatzsteuerabteilung von PwC Österreich, Wien

Dr.ⁱⁿ **Stephanie Zolles**, B.A., LL.M.

Bundesministerium für Finanzen, Abteilung Umsatzsteuer

Termin

Donnerstag, 22. Mai 2025,
09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 23. Mai 2025,
09.00 – 12.00 Uhr

Ort

Universität Innsbruck,
Innrain 52,
6020 Innsbruck
Saal laut Aushang

Ablauf

22. Mai 2025

- 09.00 – 09.10 Eröffnung der Abteilungssitzung
Vorstellung der Vortragenden des Vormittags
Moderation: Univ.-Prof. Dr. DDR. h.c. **Michael Lang**
- 09.10 – 10.15 **Inhalt des Neutralitätsgrundsatzes: Was bedeutet „Neutralität“ im (Umsatz-)Steuerrecht?**
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Karoline Spies**
Univ.-Prof. MMag. Dr. **Thomas Bieber** / Mag.^a **Christine Weinzierl**
Diskussion
- 10.15 – 10.45 Kaffeepause
- 10.45 – 12.00 **Normative Bedeutung des Neutralitätsgrundsatzes**
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Karoline Spies**
Prof. Dr. **David Hummel** / Dr. **Sebastian Pfeiffer**, LL.M (WU) LL.B. (WU)
Diskussion
- 12.00 – 14.00 Mittagspause
- 14.00 – 14.10 Vorstellung der Vortragenden des Nachmittags
Moderation: Assoz.-Prof.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ **Verena Hörtnagl-Seidner**
- 14.10 – 15.45 **Neutralitätsgrundsatz versus Gleichheitssatz**
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Karoline Spies**
Dr. **Sebastian Pfeiffer**, LL.M (WU) LL.B. (WU) / Dr.ⁱⁿ **Stephanie Zolles**, B.A., LL.M.
Diskussion
- 15.45 – 16.15 Kaffeepause
- 16.15 – 18.00 **Neutralitätsgrundsatz als Schranke für den nationalen Gesetzgeber**
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Karoline Spies**
DDr. **Thomas Kühbacher** / Dr.ⁱⁿ **Stephanie Zolles**, B.A., LL.M.
Diskussion

23. Mai 2025

- 09.00 – 09.10 Eröffnung der Abteilungssitzung
Vorstellung der Vortragenden des Vormittags
Moderation: Univ.-Prof. Dr. DDR. h.c. **Michael Lang**
- 09.10 – 10.15 **Neutralitätsgrundsatz als Schranke für den EU-Gesetzgeber**
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Karoline Spies**
Univ.-Prof. MMag. Dr. **Thomas Bieber** / Prof. Dr. **David Hummel**
Diskussion
- 10.15 – 10.45 Kaffeepause
- 10.45 – 12.00 **Zukunft des Neutralitätsgrundsatzes**
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Karoline Spies**
DDr. **Thomas Kühbacher** / Mag.^a **Christine Weinzierl**
Diskussion

Empfänge

© Universität Innsbruck/
W9 Studios



Begrüßungsempfang

gegeben von der MANZ'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung

Termin

Mittwoch, 21. Mai 2025,
im Anschluss an die
festliche Eröffnungssitzung

Ort

Universität Innsbruck
Ägnes-Heller-Haus



Ausklang mit Südtiroler Weinen

Termin

Mittwoch, 21. Mai 2025,
im Anschluss an das
Rechtspanorama

Ort

Universität Innsbruck
Innrain 52, 6020 Innsbruck
Gangbereich vor der Aula

© BHÖ/rothl



Offizieller Empfang des Landes Tirol und der Stadt Innsbruck

Termin

Donnerstag, 22. Mai 2025
19.30 Uhr

Ort

Hofburg Innsbruck,
Rennweg 1, 6020 Innsbruck
Riesensaal



Schlussempfang

gegeben vom Österreichischen Juristentag

Termin

Freitag, 23. Mai 2025,
12.00 Uhr

Ort

Universität Innsbruck
Innrain 52, 6020 Innsbruck
Gangbereich vor der Aula

Sehenswürdigkeiten/ Führungen/ Freizeitmöglichkeiten

Das Begleitprogramm kann über die Homepage des Innsbruck Tourismus, www.innsbruck.info, individuell gebucht werden.



© Mario Webhofer

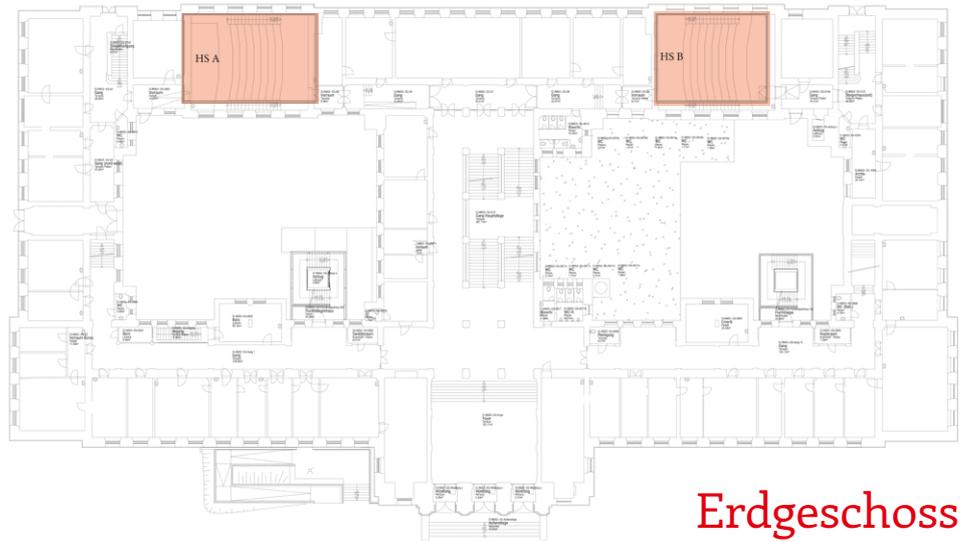


© Bernhard Aichner



© Christof Lackner

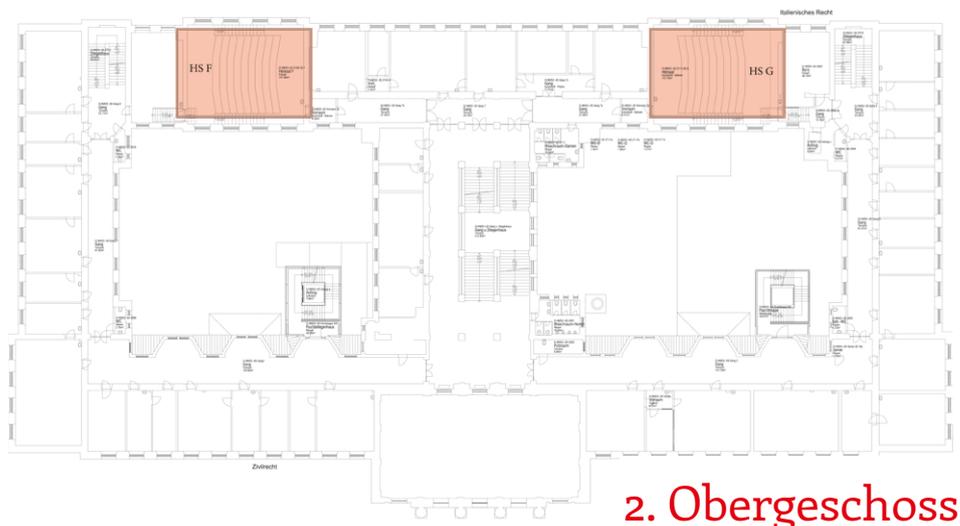
Universität
Innsbruck
Hauptgebäude



Erdgeschoss



1. Obergeschoss



2. Obergeschoss

Die Tagung wird
durchgeführt mit
freundlicher
Unterstützung von

Universität Innsbruck
uibk.ac.at



Land Tirol
innsbruck.gv.at



Stadt Innsbruck
innsbruck.gv.at



Bundesministerium für Justiz
bmj.gv.at



MANZ'sche Verlags- und
Universitätsbuchhandlung
manz.at



Österreichischer
Rechtsanwaltskammertag
oerak.at



Österreichische
Notariatskammer
notar.at



Das war der 21. ÖJT





Für den Inhalt verantwortlich

Österreichischer Juristentag,
ZVR-Zahl 530934282, p.a. Museumsstraße 7, 1070 Wien

Redaktion

Dr. Günther Winsauer

Fotos

Universität Innsbruck (Cover), istockphoto.com, Innsbruck Tourismus

Produktion

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung



Band I/1, Öffentliches Recht
Maßnahmen und Mechanismen zur Krisenbewältigung
unter besonderer Berücksichtigung der Energieversorgung
Kahl

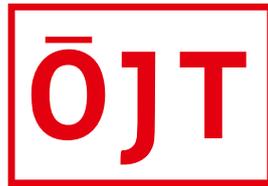
Band II/1, Zivilrecht
Zukunftsfähiges österreichisches
Haftungsrecht
Koch

Band III/1, Strafrecht
50 Jahre StGB –
Entwicklung und Nachhaltigkeit
Schmoller

Band IV/1, Steuerrecht
Der Neutralitätsgrundsatz
im Umsatzsteuerrecht
Spies

Gutachten des 22. Österreichischen Juristentages

Die Gutachten werden den Mitgliedern des ÖJT kostenlos zugesandt und können überdies in der MANZ'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung käuflich erworben werden.



Österreichischer Juristentag
Hansenstraße 4, 1010 Wien

T: +43 / 1 / 52 152 2142
juristentag@bmj.gv.at
www.juristentag.at